Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Völkerkrieg!

Diekmann, Adolf Oldenburg i. Gr., 1915

Inhaltsübersicht.

urn:nbn:de:gbv:45:1-82076

Inhaltsübersicht.

Auszug.

Truglied. Kriegsgebet. Auszug zum Kriege. Abschied. An unsere Feinde.

3wifden Rampf und Lorbeer.

Bitte ber erften Bermundeten. Fiebertraum. Der einsame Wanderer. Nächtlicher Gang. Groß ift die Stunde! - Größer fei ber Wille Sarte Mahnung. Unfere Toten. Un Bismard. Mailied 1915. Irgendwo. Sieg! Soldatenlieb. Professor Ludwig Pfanntuche +. Un das deutiche Bolk. Welfcher Tod und beutsche Saat. Es fteigt aus allen Tiefen Vorm Jahr! Zuversicht.

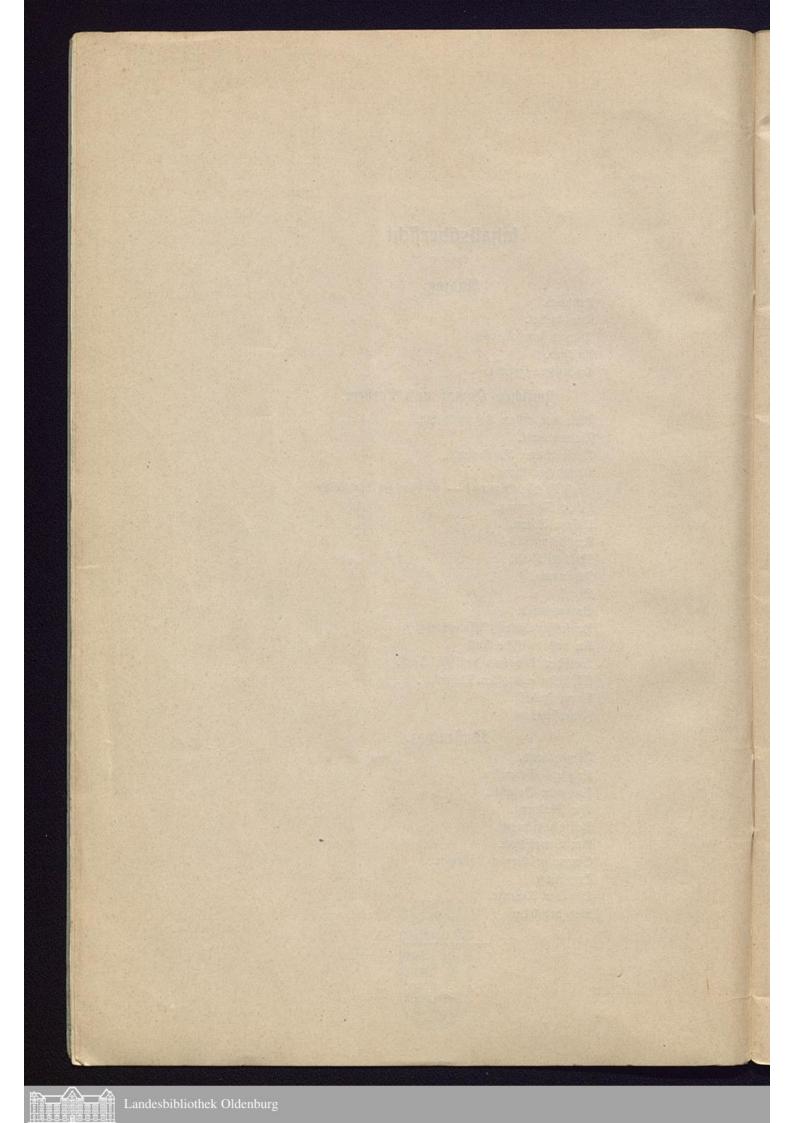
Waffentang.

Feindesland. Kriegers Gedanken. Vor dem Gesechte. Die Meldung. Bei Chatelinaug. Am Biwakseuer. Sinem gesallenen Kollegen. Ergebung. Lied der U-Leute. Lied der 91 er.



1*







Truflied.

Ob auch die Welt in Flammen loht Und bangt vor Ungewittern, Wir Deutsche fürchten nicht den Tod, Wir werden nicht erzittern! Das deutsche Schwert, das deutsche Herz, Sind stark im Schlachtgetümmel! Der deutsche Glaube, sest wie Erz, Kennt nur den Herrn im Himmel!

Ob Oft und West die Fäuste hebt, Uns tückisch zu zerschmettern, Die alte Kraft, die in uns lebt, Wird frisch dagegen wettern! Ob Englands große Flottenmacht Auch drohet unsern Küsten: Tren steht am Strand die nord'sche Wacht Und troket ihren Lüsten!

Der Himmel flammt so blutigrot Wie nie seit langen Tagen, Doch kündet er auch Not und Tod, Laßt hoch die Herzen schlagen! Wir schützen Haus und Hof und Herd Vor neidischen Gewalten! Das Herz dem Herrn! Dem Feind das Schwert! So sei's von uns gehalten!

